



Unterwegs in Mali Bamako

Die heutige **Hauptstadt der Republik Mali**, direkt am Ufer des Niger-Stroms gelegen, wurde Mitte des 17. Jh. gegründet; es wird gesagt, dass Bamako ein Bambara-Wort wäre und „Fluss der Krokodile“ bedeuten soll.

Heute platzt Bamako mit über **1 Million Einwohnern** (mit Vororten über 1,8 Mio.) aufgrund der unaufhörlich vom Land zuströmenden Massen aus allen Nähten, sodass die Trinkwasser- und Energieversorgung fast alltäglich zum Problem wird und der Verkehr ein einziger Dauerstau ist. Fachleute gehen sogar davon aus, dass die Stadt mittlerweile 3 Millionen Einwohner hat.

Das **Zentrum der Stadt** wurde zu Beginn des 20. Jh. erbaut und besteht überwiegend aus **alten Kolonialhäusern** im neo-klassizistischen und neosudanischen Stil, die zunehmend am Verfall sind, sowie aus modernen Bauten wie dem BDM- oder ehemaligen Air-Afrique-Gebäude und der Nationalbank am Nigerufer.

Der **Boulevard du Peuple** und die **Avenue du Fleuve**, die zur alten Nigerbrücke führt, sind die beiden Hauptverkehrsadern der Stadt. Der Asphaltbelag der Straßen innerhalb der Stadt befindet sich teils in schlechtem Zustand, Schlagloch reiht sich an Schlagloch; zur Regenzeit sind manche Straßen eine einzige Pfütze (feste Schuhe oder Plastiksandalen sind dann zu empfehlen!).

Vom Place de la République, mit der Grand Mosquée und dem Centre National des Arts in Richtung Südwesten,

gelangt man zum **großen Markt** (*Marché Central*), wo mehrere Straßen zusammentreffen.

Der **alte Stadtteil** (*Quartiers Niarela, Bozola, Bagadadji* etc.) wurde in der traditionellen Banko-Bauweise errichtet. Nach 1960 wurden das *Quartier Lafia-bougou* und auch neuere Wohnviertel und eine Industriezone geschaffen.

Die vielen großen und Schatten spendenden Bäume geben der pulsierenden und farbenfrohen Stadt eine angenehme, typisch afrikanische Atmosphäre mit nur geringem europäischem Einschlag. Allerdings erstickt das alles tagsüber in einem kaum vorstellbaren **Verkehrschao**. Achtung: Die (alte) Pont-des-Martyrs-Brücke ist jeweils zur Rushhour stadtein- bzw. stadtauswärts nur in eine Richtung befahrbar; halb-

seitige Sperrgitter weisen schon früh darauf hin. Wenn Sie in Gegenrichtung über den Fluss müssen, sollten Sie rechtzeitig auf die neue saudi-arabische Brücke ausweichen, die durch ihre Anschlüsse an Ring- bzw. Schnellstraßen ohnehin fast immer ein flotteres Vorankommen ermöglicht. Die Bauarbeiten für eine dritte Brücke bei Sotuba (siehe Stadtplan) sind im Gange; die Brücke soll noch 2010 fertiggestellt werden, rechtzeitig zum 50. Jahrestag der Unabhängigkeit. China wird sie dem westafrikanischen Land zum Festtagsgeschenk machen!

Bei einem Spaziergang durch die **afrikanischen Wohnviertel** *Medina Coura, Bagadadji, Bozola, Bamako Kou-ra* usw. kann man nicht nur das afrikanische Leben, das sich sowohl auf der





Straße als auch in den Innenhöfen der Häuser abspielt, mitbekommen, man kann auf diese Weise auch ein paar einfache afrikanische Restaurants entdecken, die eine gute Gelegenheit sind, um mit Einheimischen ins Gespräch zu kommen.

Hinweis: Führen Sie stets und überall Ihren **Reisepass** mit sich! In Bamako (wie im ganzen Land) besteht Ausweispflicht. Kontrollen sind vor allem nachts häufig, ganz besonders auf den Nigerbrücken. Und ohne Ausweis wird's mindestens teuer, Sie könnten aber auch rascher eine Nacht auf der Polizeiwache verbringen müssen, als Ihnen lieb ist.

Sehenswürdigkeiten



Marché Central (Marché Rosé)

Der Marché Central im Zentrum Bamakos war eines der schönsten Marktgebäude Westafrikas, wegen der im neo-sudanischen Stil erbauten, rosa getünchten Fassade auch häufig *Marché Rosé* genannt; leider ist dieser Markt abgebrannt. Seit 1998 steht das neue Marktgebäude im Stil des alten (aber aus Beton). Im Innern des Marché gibt es Abteilungen für Stoffe, Kleidung, Haushaltsgegenstände, duftende Essenzen, Parfüms, Töpferwaren, Gewürze, Geflügel etc. und natürlich Kunsthandwerk sowie Schmuck aus Bronze und Silber, Leder, Straußeneierschalen und Amulette, bunte, gewebte Decken, die berühmten venezianischen Millefiori-

Perlen aus dem 17. Jh. etc. Hüten Sie sich vor **Taschendieben**. Fotografieren Sie nur, wenn alle „Betroffenen“ einverstanden sind. Der ungeheuer lebhafteste Markt findet auch in den Straßen und Gassen um das Marktgebäude statt. Zahlreiche Frauen bieten Batiktücher und -stoffe an, die sie stapelweise auf dem Kopf balancieren. In unmittelbarer Nähe befinden sich die Stände für Gemüse, Obst und Fleisch.

Das **Artisanat** (Handwerkersouk) befindet sich am Place de la République (siehe Stadtplan).

Nationalmuseum

Das Museum liegt im Norden der Stadt, Richtung Point G, in der Route de Koulouba, B.P. 159, Tel. 223-223486, www.museenationaldumali.org.ml/. Das moderne, im sudanesischen Lehmbaustil errichtete Gebäude (1995 renoviert) beherbergt Ausstellungen über traditionelle, alltägliche Gebrauchsgegenstände und Werkzeuge und eine ethnologische Sammlung von religiösen Gegenständen wie Masken und Holzfiguren. Darunter auch die bekannte **Tjiwara-Maske** der Bambara (Antilopen-Maske), die nur von Mitgliedern der Maskengesellschaft getragen wird, und die bekannte **Calao-Holzskulptur** der Senoufo, die einen Nashornvogel darstellt. Daneben zahlreiche Holzplastiken und **Masken der Dogon**, u.a. die „Stockwerkhausmaske“, die nur alle 60 Jahre beim Sigi-Fest auftritt. In der prähistorischen Abteilung findet man Pfeilspitzen und Telem-Figuren. Gelegentlich finden Sonderausstellungen statt, z.B. über alte und neue Batik-Techniken.

Blick über den Niger
auf die Ausläufer von Bamako



Öffnungszeiten: Di bis So 9–18 Uhr, Mo geschlossen! **Eintritt:** 500 CFA pro Person, 200 CFA ab der vierten Person bei Gruppen mit mehr als drei Personen (mit Führer). Absolut sehenswert!

Große Moschee

Place de la République; Freitagnachmittag verwandelt sich der ganze Platz in ein riesiges Farbenmeer, wenn sich die Moslems der Stadt hier, mit ihren kunstvoll bestickten, leuchtenden „Festtags-Boubous“ bekleidet, zum Gebet versammeln.

Handwerker-Souk

(Siehe Plan) Hier kann man den Handwerkern bei der Arbeit zuschauen. Verkauf von Kunsthandwerk (Masken, Schnitzereien, Musikinstrumente, Lederwaren, Schmuck, Kassa-Decken).

Zoo

Der ziemlich heruntergekommene Zoo liegt stadtauswärts, in Richtung Norden, am Nationalmuseum vorbei; Eintritt 100 CFA (Studenten 50 CFA).

Botanischer Garten

Die 13 ha große, mittlerweile ebenfalls verwahrloste Anlage, liegt direkt neben dem Nationalmuseum. Von den Felsen im botanischen Garten hat man eine herrliche Aussicht auf die Stadt.

Grotte am Point G

Am Felsabhang, nördlich des Fußballstadions, befindet sich diese Grotte, an deren Wänden prähistorische Malereien zu sehen sind (z.Z. geschlossen). Vom Aussichtspunkt am Point G und

dem **Koulouba-Plateau**, wo sich der Präsidentenpalast befindet, hat man einen schönen Panorama-Blick über die Stadt und den Fluss Niger.

Touristinformation



• Vor Ort nur bescheidenste Materialien verfügbar; auch kein Stadtplan. Infos bietet auch die Seite www.le-mali.com/omatho. Knappe Informationen und weiterführende Links finden sich auch auf der offiziellen Seite der Stadt Bamako, www.ville-bamako.org.

Hotels



Hotels der Luxusklasse

• Hotel de l’Amitié – Laico

B.P. 1720, Av. de la Marne, Tel. 20214321 und 20214203, Fax 20214385. Luxushotel der französischen Sofitel-Gruppe. EZ ca. 55.000 CFA, DZ ca. 125.000 CFA. Sehr schönes Schwimmbad für 2000 CFA. Mit VISA-tauglichem Bankomat in der Hotelhalle. Über das Internet buchbar: www.laicohotels.com.

• Kempinski Hotel el Farouk

Heißt heute **Laico el Farouk**, ist aber weiter als Kempinski allseits bekannt. Tel. 20226161, 5-Sterne-Hotel direkt am Fluss nahe der Pont-des-Martyrs, DZ 99.000–195.000 CFA. Wie das Amitié über Internet buchbar unter www.laicohotels.com.

• Hotel Salam

Tel. 20221200, 4-Sterne-Hotel direkt am Fluss in der Nähe der saudi-arabischen Brücke, DZ 74.000–165.000 CFA. salamhotel@cefib.com

• Nord-Sud-Hotel

Tel. 20296900, 3-Sterne-Hotel im Geschäftsviertel am ehemaligen Militär-Flugplatz, DZ 45.500–63.500 CFA. hotel.nordsud@cefib.com

• Grand Hotel

B.P. 104, Tel. 20222481 und 20223826, Fax 20222601, Av. von Vollenhoven, hinter dem Bahnhof. Sehr komfortabel, DZ ca. 50.000 CFA. Restaurant (Buffet ca. 8000 CFA, Frühstücksbuffet 4500 CFA). Pool nur für Hotel-



gäste. Die Rezeption tauscht Kunden auch Travellerschecks mit Wechselgebühr.
Grandhotel@cefib.com

● **Mandé Hotel**

B.P. 2639, Tel. 20211995, Fax 20211996. Komfortables, etwas abgewohntes Hotel, das idyllisch direkt am Nigerufer liegt; mit Pool. DZ ca. 43.000 CFA; am Hotel L'Amitié vorbei, nach 1,5 km rechts abbiegen (ausgeschildert). www.malipages.com/mande

● **Rabelais**

B.P. 2005, Route de Sotouba, Tel. 20225298, 20223637, Fax 20222786. EZ/DZ 32.000–35.000 CFA. Benutzung des Pools auch für Nichtgäste, 3000 CFA inkl. Getränk. www.members.aol.com/baroupat/rabelais

● **Hotel Kountena**

Tel. 20292612, Fax 20292613, ACI 2000 (Quartier Hamdallaye). Hotel vor allem für Geschäftsreisende. EZ 29.500, DZ 35.000 CFA. www.kountena.com

● **Hotel Le Relais du Campagnard**

B.P. E 486, Tel. 20210229, Fax 20210019. Hotel mit schönem Swimmingpool im Garten. EZ 33.000, DZ 39.000 CFA. www.relaiscompa.com.ml

Hotels für mittlere Ansprüche

● **Hotel Lac Debo** (früher Majestic)

Av. de la Nation, Tel. 20227476. Angenehmes 36-Zimmer-Hotel, EZ 13.500, DZ 18.000 CFA. Gutes Restaurant (ca. 1500 CFA).

● **Auberge Djamilla**

Quartier Badalabougou, unter franz. Leitung und derzeit In-Hotel, bunt gemischtes, vor allem französisches Publikum, oft ausgebucht, Zelt kann auf dem Dach aufgeschlagen werden (2500 CFA), DZ 18.000 CFA. Bewachter Innenhofparkplatz, man kann dort auch im eigenen Fahrzeug schlafen. Zuverlässige Reservierung unter aubergedjamilla@yahoo.fr. Schicken auch Taxi an den Flugplatz (5000 CFA, da auf Südseite des Flusses). N 12° 37'21,0" / W 7° 59'31,5" (Leserangabe).

● **Auberge Séguéré**

Quartier Torokorobougou, nahe der saudi-arabischen Brücke, relativ neues Hotel, kleiner Pool, Tel. 20286908, www.seguere.com, N 12° 37,040' / W 8° 0,148' (Angabe des Hotels), DZ 20.000 CFA.

● **Hanadi**

Quartier Badalabougou, relativ neues Hotel, Tel. 20207561, DZ 40500 CFA. Pool, gutes Restaurant. www.hanadi.com, N 12° 36' 36,8" / W 7° 58' 29" (Leserangabe).

● **Cauris Lodge**

Quartier Niaréla, Rue 461, Tel. 20215950. Klein, fein, eher einfach, große Zimmer, schönes Gärtchen, kleinerer Pool, von Franzosen geführt. DZ ab 16.000 CFA. hotelcaurislodge@gmail.com

● **Comme-chez-soi**

Quartier Hippodrome, Tel. 74442222, www.chezsoibamako.com, N 12° 66.1726 / W 7° 97.3997 (Angabe des Hotels), neues Hotel, ruhig, kleiner Pool, DZ 29.000 CFA.

● **La Chaumière**

Quartier Quinzambougou, Tel. 20217660, Fax 20217637, lachaumiere@cefib.com. Nettes Hotel mit gutem Restaurant und Pool. DZ 38.000 CFA.

● **Djoliba**

Tel. 20285713, Fax 20285711, idyllisch unmittelbar am Fluss gelegen, Bamako gegenüber. Man kann dort auch ein Zelt auf der Wiese aufschlagen oder im eigenen Fahrzeug übernachten. Pavillons, klein 25.000 CFA, groß 32.000 CFA; Camping 3500 CFA. Von der Saudi-Brücke her erster Weg rechts, dann ausgeschildert über schlechte Wege.

● **Hotel Le Loft**

Tel. 20216690, 687, Rue Achkabad, eher auf Geschäftsleute zugeschnitten, DZ 36.500 CFA. leloft@arc.net.ml

● **Aquarius**

Quartier Mali, Rue 305, an der Straße zum Flugplatz; DZ (klimatisiert) 22.000 CFA ohne Frühstück; ruhige Lage, gutes Essen im angenehmen Terrassenrestaurant.

● **Hotel Yamey** (ex Le Fleuve)

Quartier du fleuve, Tel. 20286643, Fax 20226513. Angenehm, stadtnah, günstig. EZ 18.000 CFA. Mit Restaurant Appaloosa.

● **Hotel Les Arbres**

Im südwestlichen Stadtteil Bako Djikoroni, Tel. 20286643. Kleiner Pool, DZ 14.000–17.000 CFA, klimatisiert, Zelt 3000 CFA. Etwas heruntergekommen.

● **Bed'n Breakfast**

Kleines Hotel im Stadtteil Niaréla, Tel. 20228372, DZ ab 15.000 CFA.

● Le Cactus

Tel. 20790709, im Stadtteil Kabala. Von Bamako über die Märtyrer-Brücke und dann an der ersten Ausfahrt rechts abbiegen, dann geradeaus bis Kabala, hier links abbiegen (beschildert) und weitere 6 km bis zum Hotel (gesamt 15 km ab Stadt, Pos. N 12°32,18' / W 8°2,76'). Einfaches Hotel unter Leitung eines kanadischen Ehepaars, DZ im Bungalow 5000–8000 CFA. acharmaca@yahoo.com

● Hotel Mirabeau

Tel. 20235319, Fax 20231177, Rue 311 (Quartier du fleuve). Zimmer mit AC ab 44.000 CFA, mit Pool.

● Les Cedres

Quartier Dar Salam, Rue Mar Diagne porte 628, hinter dem Postamt Dar Salam. Günstige Lage zum Museum und zur City, ruhig. DZ mit AC 20.000 CFA, Frühstück 1400 CFA.

Einfache Unterkünfte

● Buffet de la Gare

Tel. 20225460, am Bahnhof. EZ/DZ ab ca. 18.000 bzw. 27.500 CFA mit Frühstück und Essen; netter Garten, sauber, relativ laut, aber trotzdem empfehlenswert.

● La Maison des Jeunes

Gegenüber der franz. Botschaft, direkt am Niger gelegen; Schlafsaal mit 8–12 Betten, ca. 1000 CFA p.P. Relativ schmutzig; gute Kontaktmöglichkeit. Campen möglich (500 CFA p.P., 1000 CFA für das Auto).

● Le Motel

Liegt außerhalb, Richtung Südwesten (Route de Guinée).

● Centre D'Accueil des Soeurs blanc (Mission Catholique)

Preisgünstigste Unterkunft in Bamako (Quartier Bamako-Coura), Eingang gegenüber der Kathedrale auf der anderen Straßenseite. Gemeinschaftsduschen. Ca. 3000 CFA p.P. im Schlafsaal, im DZ ca. 10.000 CFA p.P. Maximal vier Übernachtungen, möglichst vorbereiten! Geöffnet: 8–12 und 16–21 Uhr. Es besteht die Möglichkeit der Selbstverpflegung, sofern man Kocher und Geschirr hat.

● Chez Fanta

Nicht weit von der Katholischen Mission. 3000 CFA für ein Bett (Unterbringung auf engstem Raum, nur für Notfälle!).

● Le Relax, siehe auch bei Cafés.

● Hinweis: Viele Billighotels im Zentrum sind zumeist gleichzeitig **Stundenhotels**.

Camping



● **Camping de Patriot**, an der Straße nach Ségou, etwa 12 km von Bamako entfernt.

● **Camping du Lagon Bleu**, N 12°40,970' / W 7°52,453'.

● **Kaira-So**, Quartier Missabougou, von Lesern gelobt, 3500 CFA p.P., Tel. 66746230, www.camping-kairaso.com, bietet auch die Möglichkeit, ein Fahrzeug langfristig abzustellen (30 Euro/Monat). Auch Zimmer, DZ 20.000 CFA. N 12°36'114' / W 7°56'142' (Angabe des Campings).

● **Kangaba**, gut, 5000 CFA p.P., ziemlich weit außerhalb in schönster Natur. Pool. Hier zu essen ist Pflicht, Menü 5000–8000 CFA.

www.kangaba.com

● Gut campst man auch bei den Hotels Djoliba oder Le Cactus (Näheres s.o.).

Essen und Trinken



Preisgünstige Restaurants

Es gibt viele kleine, typisch afrikanische Restaurants, z.B.:

● Rôtisserie Yankadi

Rue Loveran, im Zentrum. Hier gibt es auf Holzfeuer gegrilltes Rindfleisch.

● Restaurant Central

Rue Loveran; gute europäische und libanesische Küche, günstig.

● Au Bon Coin

Av. de la Nation; gute und preiswerte Mahlzeiten; auch Zimmervermietung!

● La Gargote

Gegenüber vom Kino Vox; gutes und preiswertes Lokal.

● Chez Aminah

Hinter der katholischen Mission (s.o.).

● Le Ganole

Av. de la Nation; französische und libanesische Küche.

● Restaurant Joal-Fadiouth

Av. Mamadou Konaté; preisgünstige und gute einheimische Küche.

**Bamako**

- | | |
|----------------------------------|---------------------------------------------------------------|
| 🏠 1 Grand Hotel | ⚕️ 16 Centre Médico Social Français |
| 🏥 2 Hôpital Gabriel Touré | ● 17 Lac Debo |
| ● 3 Nationalversammlung | 🏦 18 Ecobank (Visa Geldautomat) |
| ✉️ 4 Hauptpost | 🏦 19 BDM-Bank |
| ★ 5 Institut National des Arts | 📡 20 Touristeninformation |
| 🔨 6 Handwerker-Souk | 🏠 21 Hôtel de l'Amitié (Laico),
Royal Air Maroc, Tunis Air |
| 🕌 7 Große Moschee | ● 22 TAM-Voyages |
| 🔒 8 Marché Central (Marché Rose) | ● 23 Europcar |
| 🏛️ 9 Kathedrale | ● 24 Egypt Airline |
| ● 10 Air Algérie | ● 25 Air France |
| 🏦 11 BMCD-Bank | ● 26 Französische Botschaft |
| 👤 12 Service des Immigrations | ● 27 Maison des Jeunes |
| 🍷 13 Bar Mali | 🏠 28 Hôtel Yamey |
| ⛪ 14 Katholische Mission | |
| 🏦 15 Biao Bank | |



● **Restaurant Hongkong**

Route de Koulikoro.

● **Carrefour des Jeunes**

Neben dem Ministère d'Education; für 600–800 CFA bekommt man hier Steak und Frites oder Omelettes und Frites.

● **Bar-Restaurant Le Berry**

Av. de la Nation; einfache und preiswerte Gerichte; auch Kontaktstelle für Mitfahrgelegenheiten, ebenso **Les Trois Caïmans** und **Bar Central**.

● **Kaissa**

Bar-Restaurant, Rue Mohammed; preisgünstige afrikanische Gerichte.

● **Bella Italia**

Route de Koulikoro, in der Nähe des ehem. Hotel Les Hirondelles.

● **L'Écuelle**

Route de Koulikoro; französische und libanesische Küche.

● **Pili-Pili**

Im Viertel Hippodrome, Pos. N 12°39,934' / W 7°58,620'; Hähnchen in Soße.

● **Le Gourmet**

In der Stadtmitte bei der Apotheke Mohamed V; Essen für 500–1000 CFA!

● **La Pirogue**

Am Fluss und deshalb kühl; Essen bis 2000 CFA, Steaks, Spieße.

Restaurants für gehobene (europäische) Ansprüche

Der Preis für ein Menü liegt zwischen 4000 und 10.000 CFA p.P.

● **San Toro**

Route de Sotuba, Lagon, an der Straße nach Koulikoro, 15 km außerhalb; ein Platz für den ganzen Tag, Pool, Privatzoos, vernünftiges Essen (aber ohne Alkohol). Aus dem Kreis der Leser kommen unterschiedliche Meinungen.

● **Eden Village**

Am Fluss im Ortsteil Sebeninkoro; großes Open-air-Restaurant, manchmal mit Musik. Nette Zimmer.

● **Le Djenné**

Europäische und afrikanische Gerichte aus verschiedenen Ländern; in einer Seitenstraße von der Route de Koulikoro gelegen, Tel. 20223082.

● **Le Dougouni** (Hotel de l'Amitié) und **Le Bananier** (Grand Hotel) offerieren französische Küche zu entsprechenden Preisen.

● **L'Olympien**

Bei BDM-Bank; sehr gutes Restaurant, maßvolle Preise.

● **Savana**

In der Route de Koulikoro; oft Live-Musik, Essen 5000 CFA.

● **Le Lagon**

12 km außerhalb Richtung Koulikoro, am Fluss, beliebtes Ausflugsziel.

Cafés/Salons de Thé/Pâtisseries

● **Au Royaume des Gourmands**

In der Av. Modibo Keita.

● **Café Mohamed à la Casa**

Gegenüber von Chez Fanta und nahe der katholischen Mission (s.o.). Hochburg der einheimischen Rasta-Szene. Abendessen gegen Vorbestellung, gutes Frühstück mit Milchkaffee, Weißbrot und Marmelade für 300 CFA.

● **La Phoenicia**

Rue Fabolo Coulibaly; empfehlenswerter Platz zum Frühstück. Libanesisches Restaurant, gutes und preiswertes Chawarma (libanesischer Sandwich, ähnlich Gyros), aber auch Kuchen, Snacks etc.

● **Sabbague**

Av. Mohammed V./Ecke Rue Gouraud; geöffnet 6–24 Uhr. Snack-Bar, guter Kuchen.

● **Le Relax und Byblon**

Snack-Bar-Pâtisserie; Route de Koulikoro; guter Kuchen, Terrasse. Wiederholt von Lesern gelobt.

● **Pâtisserie Diakitè**, Bd du Peuple.

● **Ali Baba's Café**, Rue Mohammed V.

● **Internet-Café Spider**

Bei der Kanadischen Botschaft; 1 Std. Internetnutzung 2000 CFA, Studenten zahlen die Hälfte. Inzwischen sind Internet-Cafés in großer Zahl entstanden.

Nachtleben



Bars/Nightclubs/Disco

● **Bla Bla Bar**

Quartier Hippodrome. Um die Bla Bla Bar herum entstand die Gegend zum Ausgehen!



● **Ali Babas Café**, bei der US-Botschaft.

● **Bar Kassav**, Rue Fabolo Coulibaly.

● **Bar Mali**

An der Av. Mamadou Konaté/Ecke Rue Bagayoko gelegen; schäbig.

● **Colombo**

Av. de la Nation; beliebter Treffpunkt mit Disco- und afrikanischer Musik!

● **Yanga** (siehe Restaurants)

● **Le Calao**, Rue de la Fosse.

● **Malibu**, im Stadtteil Niaréla.

● **Black and White**, typisch afrikanische Bar.

● **Bar Cigale**, Live-Musik.

● **Akwaba-Bar**, Live-Musik.

● **Faguibine**

Bar mit Live-Musik im Hotel de l'Amitié.

● **Manantali**, im Grand Hotel.

● **Le Village**

Im Grand Hotel, Eintritt ca. 1000 CFA.

● **Le Dogon**, im Hotel de l'Amitié.

● **Appaloosa**

Quartier du fleuve, Hotel Yamey; nette Western-Bar mit Tex-Mex-Küche.

● **Jardin Titanic**

Badala-Est; der beste Sänger der Stadt.

● **Maison des Jeunes**

An der Niger-Brücke (siehe Hotels).

● Weitere Clubs: **Metropolis**, **Evasion**, **Jazzclub**, **Academia**, **Atlantis**, **Platinum**, **Plaza**, **Bybos**, **Nachtbar im Hotel Yamey**.

Kinos

● **Babemba**, zwei Säle; nahe beim

● **Centre Culturel Francais**, in dem auch gute afrikanische Filme gezeigt werden (siehe auch weiter unten).

Hier noch einmal der Hinweis: In Bamako (wie in ganz Mali) besteht **Ausweisungspflicht!** Dies gilt (tagsüber) auch für die Fahrzeugpapiere! Andernfalls wird es teuer.

Notfall



● **Notrufnummer der Deutschen Botschaft: 66759425.**

● Die Deutsche Botschaft veröffentlicht ein sehr ansprechendes Merkblatt mit dem Titel „**Informationen für Deutsche in Not**“; on-

line unter www.bamako.diplo.de/Vertretung/bamako/de/Formulare/Merkblatt_hilfe.property=Daten.pdf – sicher ist es kein Fehler, sich diese kurze Liste und ggf. weitere der hier angebotenen Merkblätter vor der Reise auszudrucken.

Krankenhäuser/Ärzte

Die Deutsche Botschaft veröffentlicht eine **Liste** mit ärztlichen Adressen, die regelmäßig aktualisiert wird. Ich empfehle sehr, sich diese Liste vor der Reise auszudrucken: www.bamako.diplo.de/Vertretung/bamako/de/04/_Informationen_fuer_Deutsche_.html

Als Kooperationsarzt wird hier aktuell **Dr. Gangaly Diallo** genannt, Tel. 66748468, Chirurg im **Hôpital Gabriel Touré**, dem Universitäts-Krankenhaus in der Innenstadt, fast in Nachbarschaft zum Grand Hotel.

Apotheken

● Als beste Apotheke wird die **Pharmacie Mohamed V** bezeichnet; sie liegt im Zentrum, die Besitzer sprechen deutsch, haben in Deutschland studiert.

● Eine gute Apotheke ist die **Pharmacie 2e Pont** an der Auffahrt zur neuen Brücke in Badala.

● Eine weitere Apotheke befindet sich **im Grand Hotel**.

Banken



(Vgl. auch „Geld/Währung/Banken“.) **Wechseln Sie keinesfalls Geld auf der Straße!** Gerade rund um die Banken wird Ihnen vielleicht Geld zum „supergünstigen“ Kurs angeboten, doch sind derartige Aktionen illegal, und es kann Ihnen passieren, dass Sie sich Falschgeld einhandeln oder bei einem Weiriefdiebstahl Ihr gesamtes Geld verlieren.

Inzwischen gibt es mehr und mehr **Geldautomaten**, die allerdings über die Mittagszeit oft nicht in Betrieb sind!

● **Bank du Développement (BDM)** Wechsel von Travellerschecks (8–12 Uhr) und Banknoten.

● Bank Central des Etats de l'Afrique

Kein Wechsel für Touristen! Hier sind jedoch Geldnoten in kleiner Stückelung erhältlich.

● BIAO-Zentrale

Av. de la Nation; Wechsel von Travellerschecks (im 1. Stock).

● BMCD-Bank

(Banque Malienne de Crédit et de Dépôt)
Av. du Fleuve. Möglichkeit, Bargeld mit VISA-Kreditkarte zu bekommen (200.000 CFA pro Woche): Man gibt die Karte morgens ab und kann sich das Geld ab 14 Uhr holen! Hohe Gebühren für Travellerschecks.

● Ecobank

Große Bank mit VISA-Geldautomat am Boulevard du Peuple.

● Banque Atlantique

Immeuble Balde, Av. Cheikh Zayed. Hier werden lt. Lesermitteilung Master- und Maestro- bzw. EC-Karte am Bargeldautomaten akzeptiert.

● Auch in verschiedenen **Hotels**, z.B. im Grand Hotel, können Kunden mit/ohne Gebühr Devisen in CFA tauschen.

● **In libanesischen Restaurants und Supermärkten** kann man manchmal Reiseschecks ohne Provision einlösen.

Formalitäten



● Sûreté Nationale

Rue 141, gegenüber von Mali-Voyages; hier sind sowohl der **Zoll** als auch die **Polizei** (Police des Affaires Etrangères) untergebracht.

● Servie d'Immigration – Sûreté

Am Rond-Point de la Paix, stellt innerhalb von 2 Tagen eine Visum (*Visa d'Entrée*) für 5000 CFA aus (2 Passbilder, täglich von 8–15 Uhr). Büro zwischenzeitlich wohl im Stadtteil ACI 2000 neben der Banque de l'Habitat.

Transport in der Stadt



● Zu festgesetzten Preisen verkehren in der Stadt **Busse** (Sotramas, 150–300 CFA pro Person) und **Sammeltaxis** (grüne Taxis oder in Bambara *Duuru-duurunin* – das kommt von *duuru-duuru*, was „fünf pro Person“ bedeutet und vom ehemaligen Taxipreis, fünf malische Francs, herrührt.

● Ein **gelbes Taxi**, das nur für einen Fahrgast genutzt wird, kostet 750–2000 CFA. Eine Fahrt auf die andere Flussseite kostet tagsüber 1500–2000 CFA. Taxis pendeln auch zwischen dem Zentrum und dem Flughafen Bamako-Sénou (ca. 8000 CFA).

Fluggesellschaften



● Air Algérie

An der Kathedrale, Tel. 20223159.

● Air France

Am Square P. Lumumba, Tel. 20222143 oder 20226109, Fax 20224734.

● Mali Air Express

Av. de la Nation, B.P. 2799, Tel. 20231465. Bedient wichtige Inlandsstrecken.

● Point-Afrique

Immeuble Ex USAid, Quartier du Fleuve, Bamako; Tel. 20235470, pointafbko@katelnet.net (Bamako); Tel. 20820224, pointafrique.gao@afribone.net.ml (Gao); Tel. 20420570, pointafrique.mopti@afribone.net.ml (Mopti).

● Royal Air Maroc

Tel. 20216105, Fax 20214302, im Hotel Amitié.

● Tunis Air

Tel. 20218642, Fax 20218617, im Hotel Amitié.

Schiffsverbindungen



COMANAV

● Büro für die Niger-Schiffahrt, B.P. 150, Tel. 20223802. Die Schiffahrt wird je nach Wasserstand durchgeführt, in der Regel ist eine Fahrt auf dem Niger von Juli/August bis Ende November/Anfang Dezember möglich. Am sichersten ist die Kontaktaufnahme mit dem Büro in Koulikoro (siehe „Reisen in Mali/Schiffsverbindungen“).

Busverbindungen



Busbahnhöfe

Der **Taxi-brousse- und Lkw-Bahnhof** (evtl. Mitfahrgelegenheiten!) befindet sich in **Sogoninko**, ca. 4 km außerhalb an der Straße



ma-08-243 Foto: EG



Mali

nach Ségou nahe des Fußballstadions; vom Zentrum ist er mit Taxi oder Sammeltaxi (150 CFA) zu erreichen. Hier liegt auch der **Bus-Bahnhof**, von dem viele Fernbusse starten. Verschiedene Busgesellschaften (empfohlen werden BITTAR, BANI, SOMATRA) unterhalten hier ein Büro; hier erhalten Sie Informationen (z.B. SOMATRA Tel. 20223896) und können Tickets reservieren und kaufen. Auch Busse in die Nachbarländer starten in Sogoinoko.

Busse und Lkw in Richtung Westen (auch nach Guinea) starten am **Gare routière de Djikoroni** ziemlich weit außerhalb des Stadtzentrums, im gleichnamigen Quartier.

Tipp: Aus Sicherheitsgründen einen Bus wählen, der tagsüber fährt!

Fahrpreise

Bei unterschiedlicher Ausstattung der Busse sind die Fahrpreise der verschiedenen Gesellschaften fast gleich; einfache Strecke ab Bamako z.B. nach:

- **Gao:** 11.000 CFA
- **Gossi:** 10.000 CFA
- **Hombori:** 10.000 CFA
- **Douentza:** 10.000 CFA
- **Mopti:** 8000 CFA
- **Segou:** 3000 CFA (stündliche Abfahrten!)
- **Somadougou:** 6000 CFA
- **Sofara:** 6000 CFA
- **San:** 4000 CFA
- **Gepäck** wird oft extra berechnet (500–700 CFA pro Stück).

Afrikaner sind geschickte Händler! Deshalb darf es nicht verwundern, wenn der Preis für eine bestimmte Strecke für den Hinweg ein anderer ist als für den Rückweg! So kostet etwa die Strecke Bamako – Mopti 8000 CFA, der Rückweg aber 9500 CFA!

Straßenverbindungen



● Bamako/Ségou

235 km Asphaltstraße. Regelmäßige öffentliche Verkehrsverbindungen vom Bus-Bahnhof in Sogoninko sowie verschiedene Buslinien. Fahrtzeit ca. 4 Stunden. Stündlich fährt der SOMATRA-Bus: Preis ca. 3500 CFA.

● Bamako/Mopti

617 km Asphaltstraße. Fahrtzeit (mit öffentlichen Verkehrsmitteln) etwa 14 Std.; es empfiehlt sich, relativ früh morgens (vor 8 Uhr) diese Fahrt anzutreten und genügend Wasser mitzunehmen. Fahrpreis 8000 CFA.

● Mopti/Djenné

Die meisten Buschtaxis fahren am So nach Djenné (Mo: Markttag!), Fahrpreis ca. 2000 CFA. Es existiert keine direkte Verbindung von Bamako nach Djenné! Kurz vor Djenné setzt man mit einer kleinen Fähre (50 CFA, Fahrzeug 3000 CFA) über den Bani; letzte Überfahrt um 18 Uhr! Wenn kein Markttag ist, fahren so gut wie keine öffentlichen Verkehrsmittel, daher am besten ein Taxi chartern – der Preis ist Verhandlungssache!

Man kann auch mit einer Piroge oder einer Pinasse von Mopti nach Djenné fahren; die Fahrtzeit beträgt mindestens einen Tag.

● San/Djenné

Nur So fahren öffentliche Transportmittel nach Djenné.

● Bamako/Timbuktu

Fahrtdauer ca. 2 Tage, ca. 20.000 CFA; genügend Proviant und Wasser mitnehmen! Der BITTAR-Bus fährt freitags nur noch bis Douentza, wo auf einen Lkw umgestiegen werden muss.

● Bamako/Sikasso

Mit einem Peugeot-Taxi kostet die Strecke ca. 2500 CFA (plus Gepäck); Fahrtzeit: 6–8 Std.

● Richtung Nara

Lkw und Sammeltaxis brauchen auf guter Piste ca. 8 Std.

● Richtung Nioro du Sahel

444 km durchgehende Asphaltstraße. Bis Diema ist dies die heute übliche Strecke nach Kayes; ab Diema Umsteigen in ein anderes Gefährt bis Nioro.

● Bamako/Kayes

Via Diema heute durchgehend asphaltiert, 618 km (siehe auch Nioro du Sahel).

● Mopti/Gao

556 km Asphaltstraße. Mit dem Bus in 7 Std.; Preis ca. 5000 CFA.

● Mopti/Timbuktu via Binnendelta (Youvarou/Goundam)

Die Fahrt mit einem Allradwagen ist relativ teuer; besser bewältigen Sie diese Strecke mit einer Pinasse. Auf der Bootsfahrt genügend Verpflegung und vor allem Wasser mitnehmen!

Diese Strecke ist nur mit einem Geländewagen befahrbar, doch während der Regenzeit hilft auch dieser wegen der sehr schlechten Straßenverhältnisse nicht weiter! Üblich ist heute die Strecke Douentza – Timbuktu, eine große, breite Wellblechpiste über Bambara/Maoundé (keine Versorgungsmöglichkeiten) bis Korioumé. Hier verkehren zwei Fähren bis max. 20 Tonnen. Dann folgt ein Asphaltsträßchen bis Timbuktu.

Bahnverbindungen



So sagt es das Auswärtige Amt Frankreichs: Die Bahnstrecke **Bamako – Dakar** ist baufällig, die Reisebedingungen sind unsicher, die Fahrpläne vom Zufall abhängig. Dem ist wenig hinzuzufügen. Eine **Autoverladung** ist wahrscheinlich nicht mehr möglich und wäre wegen des Ausbaus der Straße via Diema und Kayes auch nicht sehr sinnvoll. Leser berichten von unzuverlässigen Abfahrten. Dagegen fährt 2x in der Woche (Mi und Sa) der SOMATRA-Bus ab Dakar nach Bamako; Ticketbüro direkt am Hauptbahnhof in Dakar; 25.000 CFA.

Die in den Landkarten noch vermerkte Bahnstrecke von Bamako nach Koulikoro (Flusshafen) ist nicht mehr in Betrieb.

Einkaufen



Buchhandlungen

● Librairie Devés et Chaumet

Rue F. Coulibaly.

● Besser sind die Buchhandlungen im **Hotel de l'Amitié** (neben Postkarten auch große Auswahl an Büchern über Mali) und die im **Grand Hotel**.



Supermärkte

● Malimag

Av. du Fleuve., z.Z. geschlossen.

● Ein kleinerer Supermarkt befindet sich zwei Querstraßen östlich vom Grand Marché.

● Außerdem gibt es zwei große libanesischen Supermärkte an der Route de Koulikoro:

Azar Libre Service und La Fourmi.

● Mehrere kleinere Supermärkte verteilen sich im Stadtzentrum von Bamako.

● Ein weiterer **Azar Libre Service** befindet sich in Badalabougou nahe der Deutschen Botschaft.

Libanesischen Supermärkten wechseln auch Geld (vgl. auch Abschnitt Geld/Währung/Banken).

Vorsicht auf Märkten: In Mali, insbesondere in der Hauptstadt, boomt der Schwarzmarkt mit **Musikkassetten**. Falls man sich doch eine Kassette andrehen lässt, unbedingt vorher anhören, da sehr viele Leerkassetten im Umlauf sind.

Swimmingpools



● Ein *Piscine* gibt es im **Hotel de l'Amitié** (Eintritt 5000 CFA inkl. Handtuch, schön ruhig!). Außerdem gibt es einen schönen Pool im **Hotel Mandé**, direkt am Niger gelegen, für 3000 CFA. Auch in verschiedenen anderen Hotels kann der Pool benutzt werden (s.a. Hotelliste).

● Der Pool des Grand-Hotel ist nur für Hotelgäste zugelassen.

Kultur



● Centre Culturel Francais

In der Av. de la Nation; zur Verfügung stehen eine Bibliothek, ein Café, ein Kino und ein Theater. Regelmäßig werden Konzerte und Ausstellungen veranstaltet.

● Centre Culturel des Etats Unis (Centre Culturel Américain)

In Badalabougou Est, gegenüber der Disco Atlantis. Hier liegen internationale englischsprachige Zeitschriften und Zeitungen aus.

● Im **Palais Culture Amadou Hampaté Bâ**, im Südteil der Stadt, in Badalabougou am Ni-

ger, ungefähr gegenüber der Deutschen Botschaft, finden oft sehr empfehlenswerte Konzerte statt. Termine werden im Rundfunk bekannt gegeben. Eintritt: 2000 CFA.

Mietwagen



Vgl. auch den Abschnitt „Reisen in Mali/Organisierte Touren“.

Auch die großen internationalen Gesellschaften wie Europcar, Avis, Budget oder Hertz funktionieren in Bamako nur sehr unregelmäßig. Ein gerade eröffnetes Büro ist oft wenige Wochen später bereits wieder geschlossen. Mein Empfehlung lautet, sich **über ein Hotel** einen Mietwagen vermitteln zu lassen. Angesichts der Verkehrssituation in Bamako sollte man ein gemietetes Fahrzeug nicht selbst fahren. Geländefahrzeuge sind ohnehin nur mit Chauffeur erhältlich; in diesem Fall ist eine Vermittlung über eine Reiseagentur am zweckmäßigsten.

● **Hertz**, Tel. 2242856, www.maliauto.com

Landkarten



● Institut Géographique National (IGN)

Das IGN ist umgezogen und liegt jetzt jenseits des Nigers im Stadtteil Daoudabougou nur 100 m südöstlich des Hotels Hanadi. Es hat nachmittags geöffnet bis 16 Uhr.

Ausflüge



Niger-Stromschnellen

Die **Chaussée de Sotuba**, wo der Niger durch die letzte Felsenenge der Guinea-Schwelle fließt, befindet sich östlich der Stadt. Vom Zentrum aus fährt man etwa 8 km auf der Ausfallstraße Richtung Sotuba bis zur Kreuzung, wo man rechts zu den Stromschnellen abzweigt. Die dritte Nigerbrücke ist dort im Bau.

Mandingo-Berge (Pays Mandingue)

Verlässt man Bamako in südwestlicher Richtung auf der Straße nach **Kou-rémalé** (Grenze Guinea), kommt man nach etwa 14 km an dem steilen Bergmassiv der Mandingo-Berge vorbei. Eine landschaftlich sehr schöne Gegend mit üppiger Vegetation bietet sich dem Betrachter an. Früher haben hier die Malinké-Schmiede Eisenerz geschürft, wovon sowohl die Schürflöcher in den Hängen als auch die Hochöfen aus Lehm zeugen.

Auch die etwas südlicher verlaufende Strecke in Richtung Kangaba ist sehr schön. Busse verkehren ab dem Busbahnhof (z.B. Ghana-Tours) 2x täglich (8 und 14 Uhr, Fahrzeit 3 ½ Stunden). In

Kangaba gibt es ein kleines Hotel. Schöne Spaziergänge zum ca. 1 km entfernten Niger bieten sich an. 2 Std. von Kangaba mit dem Busstaxi entfernt liegt **Bancoumana** (schöner Markt am Montag). Unterkunft möglich am Ortseingang neben der Gendarmerie in schönen Rundhütten (2000 CFA/Nacht).

Weiter geht es nach **Sibi** (1 Std. mit dem Busstaxi); Markttag ist Samstag. Im Ort gibt es ein Syndicat d'Initiative, das Unterkunft vermittelt und Führer für Ausflüge in die Berge, zu Grotten und einem schönen Felsbogen (ähnlich Pont d'Arc) stellt. Viele Pumpbrunnen, die von Deutschen errichtet wurden, trinkbares Wasser ohne Entkeimung.

